

## **RICHTLINIEN**

### **Johannes Brahms Musikschule - Elternbeitragsermäßigungen 2021/2022 (GR-B. 9.11.2021 )**

#### **1. Förderungsziele**

Die Stadtgemeinde Mürzzuschlag fördert nach Maßgabe dieser Richtlinien und der zur Verfügung stehenden Budgetmittel MusikschülerInnen bzw Eltern von MusikschülerInnen mit geringem Einkommen oder Pensionen, durch Zuerkennung einer Elternbeitragsermäßigung. Durch diese Förderung soll der Musikschulbesuch auch einkommensschwachen Personen bzw. Familien ermöglicht werden.

#### **2. Förderungswerber**

Als Förderungswerber gelten Personen mit geringem Einkommen oder Pensionen deren Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Mürzzuschlag liegt.

#### **3. Einkommen**

Voraussetzung für die Musikschulgebühren-Elternbeitragsermäßigung ist, dass das anrechenbare monatliche Haushaltseinkommen (= anrechenbares Gesamteinkommen sämtlicher im Haushalt „hauptwohnsitzgemeldeter“ Personen) die in Punkt 4. festgelegten Einkommensobergrenzen nicht übersteigt.

##### **Als anrechenbares Einkommen gilt:**

Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit: Das durchschnittliche Monatsnettoeinkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit. Berechnungsgrundlage ist der Jahreslohnzettel des vergangenen Kalenderjahres. Berechnung: Bruttobezüge (Pos. 210) minus SV-Beiträge für laufende Bezüge (Pos. 230) minus anrechenbare Lohnsteuer (Pos. 260) dividiert durch 12. Bei wesentlichen Abweichungen (ab 15%) des aktuellen Einkommens gegenüber dem Einkommen des Vorjahres kann auch der derzeitige Monatseinkommensnachweis herangezogen werden.

1. Bei selbständiger Tätigkeit, Einkünften aus Gewerbebetrieb und Einkünften aus Vermietung und Verpachtung: Berechnungsgrundlage: letztgültiger Einkommensteuerbescheid. Summe aus Einkünften aus selbständiger Tätigkeit, aus Gewerbebetrieb und Vermietung und Verpachtung dividiert durch 12.

2. Einkünfte aus einer Land- und Forstwirtschaft: Als Einkünfte sind 42% des Einheitswertes lt. letztgültigen Einheitswertbescheid anzusetzen. Ist ein Teil oder die ganze Land- und Forstwirtschaft gepachtet, so wird der jährliche Pachtzins in Abzug gebracht. Ist ein Teil oder die ganze Land- und Forstwirtschaft verpachtet, so sind die erhaltenen Pachtzinse einkommenserhöhend zu berücksichtigen. Bezahlte Pflichtversicherungs-beiträge an die SVS werden in voller Höhe abgezogen. Das so ermittelte Jahresnettoeinkommen wird durch 12 dividiert.
3. Pension (Alters-, Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits-, Witwen-, Halb-, und Vollwaisenpension): Das Einkommen ermittelt sich anhand des Pensionsnachweises des laufenden Jahres. Berechnung: Berechnung: Bruttobezüge minus SV-Beiträge mal 14 dividiert durch 12
4. Unfallrente, Kriegsofferrente, Kriegsgefangenenentschädigung
5. Kinderbetreuungsgeld, Bildungskarenzgeld und Wochengeld
6. Teilzeitbeihilfe für unselbständige Erwerbstätige der Sozialversicherungsanstalt der Bauern und der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft (Bestätigung durch die jeweiligen Sozialversicherungsanstalten)
7. Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Pensionsvorschuss (Bestätigung durch das Arbeitsmarktservice – AMS): Als Monatsnettoeinkommen gilt der Tagessatz multipliziert mit 365 dividiert durch 12.
8. Kranken- bzw. Rehabilitationsgeld. Berechnung erfolgt wie unter Ziffer 7.
9. Einkünfte von ZeitsoldatInnen, jedoch ohne Taggeld und gesetzliche Abzüge (Bestätigung durch den Truppenkörper).
10. Sozialhilfe, wenn die Leistung der Deckung des Lebensunterhaltes dient (somit nicht z.B. Spitalskosten).
11. Leistungen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung bzw. Sozialunterstützung.
12. Hilfe zum Lebensunterhalt nach §9 Steiermärkisches Behindertengesetz.
13. Einkommen aus geringfügiger Beschäftigung (Berechnung wie unter Ziffer 1).
14. Erhaltene Unterhaltszahlungen für geschiedene EhegattInnen
15. Erhaltene Alimentationszahlungen für Kinder
16. Lehrlingsentschädigung
17. Bundes- und Landesstipendien
18. Studienbeihilfe
19. Familienbeihilfe
20. Kindergartenbeihilfe
21. Taggelder von Präsenzdienern und Zivildienern
22. Taggelder von AsylwerberInnen

**Als Einkommen gelten insbesondere nicht:**

1. Pflegegeld
2. erhöhte Familienbeihilfe
3. Ruhegeld für Pflegeeltern
4. Pflegeelterngeld
5. Einkommen von Personen, die aufgrund der Richtlinien der 24- Stunden-Betreuung des Bundes in der Wohnung gemeldet sind.
6. Allfällige von der Gemeinde gewährte andere Zuschüsse.
7. Heimopferrente

#### 4. Förderungsvoraussetzungen / Einkommensgrenzen

Als Einkommensgrenzen für die Gewährung der Elternbeitragsermäßigungen gelten die Werte lt. EU-SILC. Der Bericht wird von der Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich) jährlich veröffentlicht, die Höhe der Armutsgrenze wird darin jährlich neu berechnet.

Der Betrag der Armutgefährdungsschwelle liegt 2020 bei einem äquivalisierten Haushaltseinkommen von 1.328,- Euro pro Monat (12 Mal für einen Einpersonenhaushalt gerechnet) oder bei 15.933,- Euro pro Jahr.

Gemäß der ebenfalls aus den EU-SILC entnommen Umrechnungstabelle ergeben sich abhängig von den im Haushalt lebenden Personen folgende Schwellenwerte der Armutsgrenze und somit die Obergrenze für den Bezug der Sozialleistung.

	Fixbedarf des Haushaltes	Bedarf für Erwachsene	Bedarf für Kinder	Gesamt bedarf
Einpersonenhaushalt	0,5	0,5	0,0	1,0
1 Erwachsener + 1 Kind	0,5	0,5	0,3	1,3
2 Erwachsene	0,5	1,0	0,0	1,5
2 Erwachsene + 1 Kind	0,5	1,0	0,3	1,8
2 Erwachsene + 2	0,5	1,0	0,6	2,1
2 Erwachsene + 3	0,5	1,0	0,9	2,4

Diese Werte werden vom Bürgerservice jährlich aus dem Bericht übernommen und für die Berechnung der Förderbarkeit verwendet und kaufmännisch auf ganze Euro gerundet.

#### 5. Förderungsausmaß

Die Förderung der Stadtgemeinde Mürzzuschlag soll einheitlich 40% des monatlichen Elternbeitrages von derzeit EUR 48,80 für ein Hauptfach, EUR 36,22 für ein Kursfach mit 4-5 Schüler/innen und EUR 24,25 für ein Kursfach ab 6 Schüler/innen betragen und gilt nur für Musikschüler/innen, wenn er/sie ab dem 14.9.1998 bezogen auf das Schuljahr 2021/22 geboren wurde.

Musikschüler/innen müssen während des laufenden Unterrichtsjahres Hauptfachunterricht im Ausmaß von mindestens 24 Unterrichtsstunden in ein und demselben instrumentalvokalen Unterrichtsgegenstand samt Ergänzungsfachunterricht im Ausmaß von insges. mind. 9 Unterrichtsstunden (in der Eingangsphase) bzw. 18 Unterrichtsstunden (in den restlichen Ausbildungsphasen)

bzw. Kursfachunterricht im Ausmaß von mindestens 24 Unterrichtsstunden in ein und demselben Unterrichtsgegenstand besuchen.

Die Ermäßigung kann je Musikschüler/in nur für ein Hauptfach samt Ergänzungsfach (ordentliches Curriculum) oder ein Kursfach gewährt werden, wobei bei Besuch von Hauptfachunterricht samt Ergänzungsfach und Kursfachunterricht die Förderung nur für ein Hauptfach samt Ergänzungsfach gewährt wird.

## **6. Verfahren/Ablauf**

- a. Die Ansuchen um Gewährung einer Elternbeitragsermäßigung sind schriftlich unter Verwendung des von der Johannes Brahms Musikschule in deren Sekretariat aufgelegten Formulars (Ansuchen Johannes Brahms Musikschule - Elternbeitragsermäßigung) bis spätestens 15. Februar 2022 einzubringen.
- b. Dem Ansuchen sind die folgende Unterlagen beizulegen:
  - (Einkommensnachweise, nicht älter als 6 Monate)
  - Aktuelle Mitteilung über den Bezug der Familienbeihilfe
- c. Die Auszahlung der Förderung erfolgt - nach positiver Überprüfung aller erforderlichen Unterlagen auf deren Vollständigkeit und Erfüllung der gültigen Richtlinien - in Form einer Gutschrift auf dem jeweiligen Personenkonto.

## **7. Verwirken der Förderungen**

Der Anspruch ist verwirkt, wenn die Organe der Stadt über wesentliche Umstände getäuscht oder unvollständig informiert wurden. In diesen Fällen erfolgt keine Auszahlung der Sozialleistung.

## **8. Allgemeine Bestimmungen**

Die Gewährung einer Elternbeitragsermäßigung ist eine freiwillige Leistung der Stadtgemeinde Mürzzuschlag, es besteht daher kein Rechtsanspruch.